

Viel Ruhe - und grosse Vorfreude

Liebe Leserinnen und Leser

Und plötzlich war alles anders. Keine Veranstaltungen mehr. Alle Beizen zu. Und natürlich auch keine Musikproben mehr. Einfach nichts. Aber der Mensch gewöhnt sich ja schnell an neue und auch aussergewöhnliche Situationen. Und die meisten haben sich vorsichtig verhalten und sind zum Glück auch gesund geblieben.

In der Zwischenzeit finden wir langsam wieder zurück zur Normalität. Aber gerade in der Musik dauert es wohl noch etwas länger. Chöre oder auch Blasorchester hatten einige spezielle Auflagen. Wobei mir ehrlich gesagt der eine oder andere Vorschlag noch ganz gut gefallen hat. Zum Beispiel, dass Blechbläser mit einer Plexiglasscheibe abgeschirmt sein sollten. Na ja, auf solche Ideen sind Kollegen und Kolleginnen, die vor den Trompeten sitzen, sicher schon früher gekommen.

Ich hoffe, wir können trotzdem bald wieder sagen: "Wo man musiziert, lass dich ruhig nieder!" Denn die Musik und die Geselligkeit fehlen einem definitiv. Freuen wir uns deshalb ganz einfach darauf, wieder Musik zu machen und zu hören!

Euer Emil Wolschi

NACH DEN KONZERTEN FOLGTE DIE STILLE

Im März hat die Feldmusik Wolhusen motiviert die Vorbereitungen für den Aargauischen Kantonalen Musiktag in Oberrüti aufgenommen. Jedoch war dann schon eine gewisse Unsicherheit über dessen Durchführung spürbar. Was dann folgte, hätte aber wohl niemand erwartet: Nach nur zwei Proben wurde am Freitag, 13. März, klar, dass wir eine Weile nicht mehr zusammen musizieren würden. Auch unsere Generalversammlung vom Samstag, 14. März, durften wir nicht mehr durchführen. Von heute auf morgen wurde unser Alltag auf den Kopf gestellt und wir mussten alle schauen, wie wir damit umgehen sollten. Dass die Musik und das gemeinsame Musizieren besonders in so schwierigen Zeiten schmerzlich vermisst werden, mussten wahrscheinlich auch die meisten Musikanten nun erfahren. Neben der Tatsache, dass wir verschiedenste Vereinsaktivitäten absagen mussten, fehlten die wöchentlichen Zusammentreffen mit den Musikkameraden wirklich sehr. Neben der Teilnahme am Aargauischen Kantonalen Musiktag in Oberrüti mussten wir unsere GV verschieben und die Bläserwerkstatt, die Ständli am Palmsonntag und am Weissen Sonntag und das Konzert vom Fronleichnam absagen. Umso grösser ist nun die Motivation und Vorfreude auf den Probenstart im Herbst und natürlich die Hoffnung, dass wir dann auch in gewohnter Art und Weise wieder starten können. Ein freudiges Wiedersehen gab es schon am Samstag, 20. Juni, als wir endlich unsere GV durchführen konnten. Interessierte finden unter dem Link <https://www.srf.ch/sendungen/firabigmusig/nachden-jubilaeumskonzerten-kam-die-stille> einen Beitrag über die Feldmusik Wolhusen, wo unser Präsident Fabian Hochstrasser erzählt, wie es uns während der Coronazeit ergangen ist.

GENERALVERSAMMLUNG

Am 23. Juni begrüßte der Präsident Fabian Hochstrasser 37 Aktivmitglieder zur GV 2020 im Restaurant Rössli ess-kultur in Wolhusen. Nach der Begrüssung durften wir ein feines Nachtessen aus der Rössli-Küche geniessen.

Rückblick auf das Vereinsjahr

Das Frühjahr ermöglichte uns verschiedene Auftritte in der Öffentlichkeit und an kirchlichen Anlässen. Am 1. Juni 2019 besuchten wir bei schönstem Sommerwetter den Kantonalen Musiktag in Altishofen. Mit dem Stück Spartakus von Jan van der Roost stellte sich die Feldmusik Wolhusen einer Jury. Auf der Marschmusikstrecke gaben wir den Rumisberger-Marsch zum Besten. Unsere Präsentation wurde mit sehr guten 83.3 Punkten und dem 3. Rang belohnt. Vom 4.-6. Oktober organisierten wir die alljährliche Wolhuser Kilbi auf dem Rainheimplatz. Dank dem Fleiss jedes Mitgliedes der FMW und zahlreichen freiwilligen Helfern ging das Wochenende glatt über die Bühne. Unter dem Motto „let's celebrate“ haben wir am 19. /22. und 25. Januar 2020 die ersten Jahreskonzerte unter der Leitung von Alain Nilly auf der Rössli-Bühne aufgeführt und gleichzeitig unser Jubiläumsjahr eröffnet. Wir durften jeweils vor einem gut besetzten Rössli-Saal konzertieren. Herzlichen Dank den zahlreichen Besuchern unserer Jahreskonzerte.

Mutationen und Ehrungen

Dieses Jahr durften wir Sarina und Manuel Wicki sowie Adrian Weber in den Verein aufnehmen. Wir wünschen den drei jungen Musikanten viel Spass am Musizieren! Brigitte Imbach gibt nach 35 Jahren aktivem Musizieren ihren Austritt. Rolf Weber wurde für 40 Jahre aktives Musizieren geehrt. Herzliche Gratulation dem Jubilar.

Wahlen

Der gesamte Vorstand, die Muko und die Rechnungsrevisoren stellten sich zur Wiederwahl.

Vorschau Herbst

Coronabedingt mussten wir unser Frühlings- und Sommerprogramm auslassen. Wir starten Anfang August wieder mit den Proben für verschiedenste Ständli wie dem Kommunionfest am 16. August oder dem Musikantengedächtnis am 19. September in der katholischen Kirche.

Nach Dankesworten wurde die Generalversammlung um 22.00 Uhr von Fabian Hochstrasser für geschlossen erklärt. Zum Abschluss wurde Kaffee serviert.



Manuel Wicki, Sarina Wicki, Adrian Weber, Rolf Weber

WAS MACHT EIGENTLICH... OTHMAR WICKI?

Name, Spitzname: Othmar Wicki «Märu»
Alter: 52
Beruf: Landmaschinenmechaniker
Arbeitgeber: Bächtold Landtechnik AG
Hobbys: Musik, Wandern, Natur



Typisch Othmar... schweigt und genießt

Mein Instrument / Lieblingsinstrument... Baritonsaxophon

Nach der Probe... gehe ich nicht direkt nach Hause.

Mein liebster Ort an der Kilbi... als Festwirt natürlich der Festwirtraum

Mein schönstes Erlebnis... musikalisch: Musikfest Kriens, privat: Geburten der Jungs

Am Ende der Marschmusikstrecke... trinke ich ein kühles Bier.

Mein Traumberuf als Kind war... Dichter und Bauer (wurde mir zumindest vom Nachbarn empfohlen)

Mein ein und alles... ist meine Familie.

Bauer ledig sucht... mich höchstens für den Kauf eines neuen Heukrans.

Würde ich eine Million Franken gewinnen,... würde ich die arg strapazierte Feldmusik-
kasse ein bisschen aufbessern.

Das finde ich zum Heulen... Donald Trump

Wenn ich ein Tier wäre... müsste es wohl ein «Grautier» sein.

Meine Ferien verbringe ich am liebsten... im Südtirol.

Wo ich schon lange mal hin wollte... Kanada

Lass mich nie in die Nähe von... Glace oder Schoggicreme.

Möchte ich nicht missen... die Feldmusik

AGENDA

Sonntag	16. August 2020	Ständli Erstkommunion
Samstag	29. August 2020	Hochzeit Steffi und Fabian Hochstrasser
Sonntag	13. September 2020	Familien-Picknick
Samstag	19. September 2020	Musikantengedächtnis
Dienstag	22. September 2020	Ständil WPZ Berghof
Freitag	02. Oktober 2020	Wolhuser Kilbi
Samstag	03. Oktober 2020	Wolhuser Kilbi
Sonntag	04. Oktober 2020	Wolhuser Kilbi
Sonntag	25. Oktober 2020	Veteranentagung in Neuenkirch

GRATULATIONEN

70. Geburtstag

Fritz Meyer 14.06.2020

40 Jahre aktives Musizieren

Rolf Weber

85. Geburtstag

Walter Theiler 22.07.2020

Geburt

Anina, Tochter von Martina und Samuel Würsch-Lipp 03.01.2020

Herzliche Gratulation!

NEUGÖNNER

Wir freuen uns, ein neues Gönnermitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen:
Kurt Weber – Hofstetter, Burghalde 35, 6110 Wolhusen

KLOPAPIERCHALLENGE 2020

In der Zeit vom Lockdown wurde unter den Musikvereinen eine spezielle Challenge lanciert. Von der Musikgesellschaft Doppleschwand wurde die Feldmusik Wolhusen nominiert. Einige Mitglieder haben die Herausforderung angenommen und so wurde ein lustiges Video mit der Hauptdarstellerin, der WC-Rolle, erstellt. Unter folgendem Link können Sie dieses Video betrachten.

<http://feldmusik-wolhusen.ch/klopapierchallenge-2020-fm-wolhusen/>

Fotos der verschiedenen Anlässe der Feldmusik Wolhusen finden Sie auch auf unserer Homepage <http://feldmusik-wolhusen.ch/>

Präsident: Fabian Hochstrasser, Wächtergass 5, 6017 Ruswil, 079 328 83 19

Redaktion: Beat Lingg, Schössliring 5, 6110 Wolhusen, 041 490 40 63

www.feldmusik-wolhusen.ch feldmusik.wolhusen@gmx.ch